



Geografie, Gesellschaft, Gemeinschaft für Sek I und Sek II

Hidden Helvetia: Hinten im Tal

3. Wie weiter?

09:44 Minuten

Starkes Vereinsleben

00:00 Das Safiental trifft diverse Massnahmen, um der Abwanderung entgegen zu wirken. Nadja erzählt, wie es ist, wenn die Gleichaltrigen plötzlich alle aus dem Dorf verschwinden. Je nach erlerntem Beruf sei es auch nicht einfach, wieder ins Tal zurückzukommen, selbst wenn man wollte. Nadja setzt sich selbst gegen die Abwanderung ein, indem sie sich in der Jugendkommission der Gemeinde engagiert. Das erklärte Ziel ist, Freundschaften im Dorf zu stärken.

Safiental-App

03:25 Um den Lebensmittelpunkt der Jungen im Safiental zu halten, sind auch die Vereine wichtig. Nadja beispielsweise ist Teil des Unihockeyvereins. Der Gemeindepräsident Thomas Buchli bemüht sich, neue Wege zu gehen, um sein Dorf attraktiv erscheinen zu lassen. So hat er ein Safiental-App ins Leben gerufen. Eine Bank- oder Poststelle gibt es im Dorf nicht mehr, einen Lebensmittelladen hingegen schon. Das ist nur möglich, weil sich die Gemeinde zusammengeschlossen hat und den Laden als Genossenschaft führt.

Zusammenhalt

05:54 Wie lange das defizitäre Geschäft noch bestehen kann, weiss niemand. Der Präsident der Genossenschaft ist aber überzeugt, dass mit kreativen Strategien und der Unterstützung der Bevölkerung auch dieses Geschäft schwarze Zahlen schreiben könnte. Zurück im Vereinsleben: Einige nehmen einen weiten Weg auf sich, um am Training teilzunehmen. Lukas, Präsident des Unihockeyvereins, erzählt, dass das Gemeinschaftsgefühl gross sei.